

Regionaljournal Steiermark

76-Jähriger Murtaler nach Sturz mit E-Bike verstorben

Freitagmittag kam ein 76-Jähriger bei einem Unfall mit seinem E-Bike im Bereich des Polsterkogels ums Leben. Trotz umgehend eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen konnte der Mann nicht mehr gerettet werden.

Gegen 12:00 Uhr wurde eine Polizeistreife aufgrund eines ausgelösten automatischen Notrufs (E-Call) in den Bereich des Polsterkogels alarmiert. Da der 76-Jährige aus dem Bezirk Murtal telefonisch nicht erreicht werden konnte, wurde auch die Bergrettung Leoben verständigt. Zeitgleich machten sich ein Familienmitglied sowie ein Jagdkollege auf die Suche nach dem Mann.

Anhand der übermittelten GPS-Koordinaten konnte die Unfallstelle eingegrenzt werden. Ein Förster und ein Familienmitglied fanden den 76-Jährigen schließlich unterhalb einer steilen Böschung und leiteten umgehend Reanimationsmaßnahmen ein.

Nach bisherigen Erkenntnissen dürfte der Mann mit seinem E-Bike und seinem Hund auf einer Forststraße in seinem Jagdrevier unterwegs gewesen sein. Dabei dürfte er aus bislang ungeklärter Ursache rund 25 Meter über eine steile Böschung abgestürzt sein.

Wenige Minuten später trafen Einsatzkräfte der Bergrettung Leoben sowie der Polizei ein und unterstützten die Reanimation unter Einsatz eines Defibrillators. Auch der alarmierte Rettungshubschrauber Christophorus 17 stand im Einsatz. Der Notarzt konnte jedoch nur noch den Tod des 76-Jährigen feststellen.